Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden Studienangebot der Hochschule Aschaffenburg

Neu: Berufsbegleitendes Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Aschaffenburg/ Koblenz. Am Freitag, den 03. Februar stellt die Hochschule Aschaffenburg den neuen berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor. Darüber hinaus können sich Studieninteressierte über die berufsbegleitenden Studienangebote Elektro- und Informationstechnik (B.Eng.) sowie über das Zertifikatsangebot Modulstudium Industrie 4.0 informieren. Neben einer Vorstellung der Weiterbildungsinhalte erhalten Teilnehmer/innen einen Einblick über den Ablauf eines berufsbegleitenden Studiums und Fördermöglichkeiten. Ebenso wird das didaktische Konzept der Studienangebote erläutert: E-Learning-Einheiten in Verbindung mit intensiver Betreuung. Im Anschluss ist Zeit für individuelle Beratungsgespräche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen – sie werden gebeten sich bei David Hojas unter david.hojas@h-ab.de oder 06021-4206 914 anzumelden.

Neu: Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) - berufsbegleitend
Der neue berufsbegleitende Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss Bachelor of Engineering spricht insbesondere Techniker/innen, Meister/innen und qualifizierte Facharbeiter/innen mit dreijähriger Berufserfahrung an, die Führungsaufgaben übernehmen möchten. Personen mit allgemeiner oder Fachhochschulreife können das Studium nach einem Jahr Berufserfahrung oder einem Jahr Ausbildung aufnehmen. Das Studienangebot wurde im Rahmen des Projekts „Open e-University“ speziell für Berufstätige konzipiert. Im Sinne des Mottos „Offene Hochschule“ prüft die Hochschule Aschaffenburg, ob u.a. berufliche Qualifikationen angerechnet werden können, um die Studienzeit zu verkürzen.

Gerade im Mittelstand werden Ingenieurinnen und Ingenieure oft mit betriebswirtschaftlichen Fragen konfrontiert – das Studium bereitet auf Managementaufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft vor. Die Studierenden erlernen Arbeitsweisen als Ingenieur/in und als Betriebswirt/in. Schlüsselkompetenzen wie Projektmanagement, Personalführung oder interkulturelles Verständnis zählen ebenfalls zu den Studieninhalten.

Das berufsbegleitende Studium ist modular aufgebaut. Die Studierenden erhalten zu Beginn des Semesters Lehrbriefe, ergänzend dazu wird E-Learning Material zur Verfügung gestellt. Zeit- und ortsunabhängig bearbeiten sie das Lehrmaterial im Selbststudium. Dabei werden sie individuell betreut und stehen mit Dozentinnen und Dozenten sowie mit Kommilitoninnen und Kommilitonen über eine Lernplattform in Kontakt. Das Selbststudium macht ca. 80% des Studiums aus, hinzu kommen zwei Präsenztage pro Monat. Diese finden in Form von Tutorien, Kompaktvorlesungen und Laborversuchen entweder an der Hochschule Aschaffenburg oder Darmstadt statt. Hier vertiefen sie das selbsterworbene Wissen und stellen den Praxisbezug sicher.

Elektro- und Informationstechnik (B.Eng.) - berufsbegleitend
Dieses Studienangebot richtet sich vorwiegend an technisches Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung beispielsweise an Facharbeiter, Meister und Techniker, die sich akademisch weiterbilden möchten. Auch Personen mit Fach- oder allgemeiner Hochschulreife nach einjähriger einschlägiger Berufstätigkeit bzw. Studienabbrecher sind angesprochen. Mit dem Studium qualifizieren sie sich für steigende berufliche Anforderungen und erhöhen ihre Aufstiegschancen. Dieses Fernstudium wird den Forderungen gerecht, die Durchlässigkeit des Bildungssystems zu verbessern.

Dieser Studiengang ist im Rahmen des Projekts „Open e-University“ entstanden und Teil des BMBF Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“. Die Hochschule Aschaffenburg kooperiert in beiden Studienangeboten mit der Hochschule Darmstadt. Die

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) unterstützt die Hochschulen bei der Durchführung der Fernstudienangebote.

Modulstudium Industrie 4.0 (Zertifikat)
Wer sich nicht gleich für ein komplettes Studium Elektro- und Informationstechnik entscheiden möchte, kann das Modulstudium Industrie 4.0 belegen. Es bietet sich für alle an, die ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen oder eine Zusatzqualifikation in diesem Bereich erwerben möchten. Aus einem Modulangebot wählen sie vier passende Module aus, die sie in zwei Semestern absolvieren. Sie erhalten das Hochschulzertifikat Industrie 4.0 Die absolvierten Module sind auf ein späteres Studium anrechenbar.

Weitere Informationen unter:
www.fernbachelor-wing.de;
www.fernbachelor-elektrotechnik.de
www.zfh.de

Über die ZFH
Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6000 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de